

Die KOG Thurgau trifft in Bern Parlamentarier

Eine Vorstandsdelegation der KOG Thurgau reiste zum fünften Mal nach Bern zum Parlamentariertreffen. Der Anlass fand im Sitzungszimmer Nr. 6 unter der Bundeshauskuppel statt.

Aus dem Bundeshaus in Bern berichtet im Namen des KOG-Vorstands Oberstlt Valentin Hasler

Zu den Themen, Rekrutierung, Zivilschutz, Zivildienst, Orientierungstag der Frauen, Dienstpflichtmodell (Bericht der Studiengruppe Dienstpflicht) referierte Hans Peter Schmid, Chef Amt für Bevölkerungsschutz und Armee.

Kompetente Redner

Der Thurgauer Brigadier Werner Epper, stellvertretender Kommandant Luftwaffe, erläuterte die aktuellen Entwicklungen der Schweizer Luftwaffe und die Notwendigkeit das Gesamtsystem zu erneuern.

KOG-Präsident Dominik Knill informierte die Thurgauer Parlamentarier zum Thema EU Waffenrecht. Die Sicht der Armatsuisse zum Beschaffungswesen wurde vom früheren KOG-Präsidenten und heutigen Kompetenzbereichsleiter Landsysteme, Reto Maurer, souverän vertreten.

Sieben von acht

Sieben Thurgauer National- und Ständeräte nahmen am Anlass teil. Der Thurgau stellt in Bern zwei Ständeräte und sechs Nationalräte.

Der rege Gedankenaustausch nach den Präsentationen und beim Nachessen im Bundeshaus-Restaurant Galerie des Alpes wurde von allen sehr geschätzt. Dominik Knill dankte mit einer kleinen Süßigkeit aus dem Appenzell Nationalrätin Verena Herzog für die Organisation vor Ort und den Referenten für ihren Vortrag.

Ehre und Privileg

Es ist für die KOG Thurgau eine besondere Ehre und ein Privileg, diesen Anlass trotz vollem Terminkalender der Parlamentarier im Bundeshaus durchführen zu

können. Unsere kompetenten und fachspezifischen Ausführungen zu aktuellen Armee- und Sicherheitsfragen werden sehr geschätzt. Mit dem direkten Gedanken- und Informationsaustausch wird Vertrauen in die Institutionen geschaffen. Für beide Seiten bietet dieses informelle Treffen eine



Dominik Knill, bekannt für Mutterwitz.

willkommene Gelegenheit, sich pragmatisch auszutauschen.

Der KOG-Vorstand stellt fest, dass der Anlass einzigartig und die Beziehung zu den Thurgauer National- und Ständeräten hervorragend ist. Das Treffen wird 2019 bestimmt fortgesetzt. ■



Nationalrätin Verena Herzog, Ständerat Roland Eberle, Ständerätin Brigitte Häberli.



Parlamentarier, Br Epper und KOG-Abordnung.